

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1869

19.4.1869 (No. 106)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 106.

Montag den 19. April

1869.

2.2. Bekanntmachung.

Nr. 2517. Mit dem 1. Mai d. J. geht das Gaswerk von den bisherigen Eigenthümern Syreng & Puricelli durch Kaufvertrag vom 26. Januar 1869 an die Stadtgemeinde über und wird von da ab die Verwaltung und der Betrieb des Werkes nach den vom Gemeinderathe früher veröffentlichten Grundsätzen eintreten.

In der berechtigten Unterstellung, daß durch billige Preise der Gasverbrauch sich sofort steigern werde, wird der Gaspreis vom 1. Mai d. J. auf 2 fl. 50 kr. herabgesetzt. Die von einer Anzahl Gasverbraucher mit den früheren Eigenthümern der Gasfabrik für die nächsten fünf Jahre abgeschlossenen Verträge über Gaslieferung sind auf die Stadtgemeinde übergegangen und wird letztere die vertragsmäßige Verpflichtung gegen dieselben erfüllen.

Der Gasverbrauch hat in unserer Stadt — andern Städten gegenüber — noch nicht die Bedeutung und Ausdehnung gewonnen, wie dies bei einer Bevölkerung von über 32,000 Seelen vermuthet werden sollte; die bis jetzt bestehenden hohen Gaspreise sind an dem geringen Consume wohl mit die Hauptursache gewesen. Da diese Ursache durch den Selbstbetrieb Seitens der Stadt nun wegfällt und kaum eine Stadt billigere Gaspreise für dieses Beleuchtungsmittel nachweisen kann, so liegt die Vermuthung für eine allgemeine Theilnehmung der Einwohnerschaft nahe, besonders wenn man in Betracht zieht, daß das Gaslicht bei einem Preise von 2 fl. 50 kr. für 1000 Kubikfuß billiger ist, als jede andere Beleuchtungsart, wie Del, Unschlitt, Stearin, Erdöl und dergleichen, indem ein Licht bei einem Gasverbrauch von 3 Kubikfuß in der Stunde einer Lichtstärke von circa 7 Stearinkerzen (wovon 6 auf das Pfund gehen) gleichkommt und nicht mehr als einen halben Kreuzer kostet.

Ebenso wird es bei dem billigen Gaspreis, besonders in Gasthöfen, größeren Haushaltungen u. s. w., in vielen Fällen ökonomisch sein, das Gasfeuer statt der Benützung von Holz oder Kohlen in der Küche zu verwenden.

Dadurch, daß die Stadt die Leitungen von dem Gaswerke bis an das Haus unentgeltlich übernimmt und die Gasmesser ohne Vergütung zum Gebrauch der Gasabonnenten stellt, mindern sich die Kosten für Gasanlagen der Privaten sehr erheblich, weshalb wir hoffen, daß die Einwohnerschaft in Erwägung der durch das städtische Gasunternehmen gebotenen großen Vortheile sich allgemein theilnehmen und dadurch zu einer weiteren Herabsetzung des Gaspreises, welche bei einem großen Consume ohne Zweifel eintreten muß, beitragen wird.

Herr Ingenieur Conrad Lang, Direktor der Gasfabrik, nimmt Anmeldungen neuer Gasleitungen entgegen.

Karlsruhe, den 7. April 1869.

Gemeinderath.
Malsch.

Dankagung.

Von den Erben der verstorbenen Frau Director Luise Rutschmann Wittwe sind mir folgende Vermächnisse derselben zugestellt worden, die ich an die Bedachten ausgehändigt habe: 50 fl. für die Sophienchule, 50 fl. für die Kleinkinderbewahranstalt, 50 fl. für den Elisabethenverein, wovon hiermit zum ehrenden Andenken an die Erblasserin herzlich dankbar Kenntniß gegeben wird.

Karlsruhe, den 17. April 1869.

A. W. Doll.

Pferdeversteigerung.

Die II. 4-Pfünder-Batterie läßt am
Donnerstag den 22. April,
Vormittags 10 Uhr,

ein Dienstpferd, braun, Wallach, in Scheibhardt öffentlich gegen Baarzahlung versteigern.
Schloß Scheibhardt, den 17. April 1869.

2.1. Fahrnißversteigerung.

Nächsten Mittwoch den 21. April,
Nachmittags 2 Uhr,

werden in der Steinstraße Nr. 9 — im dritten Stock — nachbemerkte Fahrniße gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert, als:

ein neues Kanapee mit grünem Damast, eine schöne Bettlade mit Koft, Couverte, Bettwerk und Seegrasmattlagen, ein großer zweithüriger und zwei einthürige nusbau-mene Schränke, Pfeilerkommode, Tische, zwei Stehpulte, Nachttisch, Sessel, Portraits, Spiegel und Uhren, Küchentisch, Schaf, Wasserbank und Küchengeschirr, eine Modérateur- und eine messingene Studier-Lampe nebst verschiedenem Hausrath, wozu die Liebhaber einladet

J. Scharpf, Commissionär.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Amalienstraße 5 ist eine Wohnung im zweiten Stock zu vermieten, bestehend in 4 geräumigen Zimmern, Küche sammt allen übrigen Erfordernissen, und auf den 23. Juli zu beziehen.

— Bahnhofstraße 7 ist der zweite Stock mit 3 Zimmern und Alkov, Magdkammer und sonst allem bequemlichen Zugehör auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im ersten Stock.

2.1. Bekanntmachung.

Der Einzug der Beiträge der Mitglieder des badischen Frauenvereins soll nunmehr beginnen. Die verehrten Mitglieder werden gebeten, dafür gefällig Sorge zu tragen, daß die betreffenden Beträge auch in ihrer Abwesenheit in Empfang genommen werden können.

Karlsruhe, den 17. April 1869.

Das Central-Comite des badischen Frauenvereins.

2.2. Lebensbedürfnis-Berein.

Herr Kaufmann N. Wolter ist in unsern Verein eingetreten und verkauft seine **Silienthaler Weine** (ehemaliges Tabaksmagazin vor dem Friedrichsthor) gegen **Vereinssmarken**. Auch nimmt Herr Kaufmann Schnabel Bestellungen darauf an.

Karlsruhe, den 16. April 1869.

Der Verwaltungsrath.

2.2. Freiwillige Feuerwehr.

Corps-Versammlung.

Montag den 19. April, Abends 8 Uhr, findet in der Geiger'schen Trinkhalle (Kamerad Fischer) eine Corps-Versammlung statt, wozu wir unsere Mitglieder hiemit freundlichst einladen und wird um zahlreiches Erscheinen ersucht.

Tagesordnung.

- 1) Besprechung über das Feuerlöschwesen.
- 2) Gesellige Unterhaltung.

Das Corps-Commando.

Boit.

Fried. Malsch.

2.2.

Freiwillige Feuerwehr.

3. Compagnie. Dieselbe rückt Montag den 19. April in vollständiger Ausrüstung zu einer Uebung aus. Abmarsch vom Feuerhaus präcis 5 Uhr.
Der Hauptmann: **G. Helmle.**

Wohnungen zu vermieten.

* Zähringerstraße 14 ist eine Wohnung im Vorderhause, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Speicherkammer, Keller, Holzremise, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im ersten Stock.

* Eine für sich abgeschlossene Wohnung — Bel-étage — mit 6 geräumigen Zimmern, 2 Manjarden, 2 Kellern und Küche ist auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Langestraße 74 links eine Stiege hoch.

* N. B. Nr. 3114. **Wohnungsvermietung.** In Mühlburg ist (nahe von Karlsruhe) eine schöne Wohnung — unterer Stock, — bestehend in 4 bis 5 Zimmern, Kammer, Küche, Keller etc., auf 23. April an solide Bewohner zu vermieten durch das Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Langestraße 237, am Mühlburgerthor.

Zimmer zu vermieten.

— Ein schönes, großes, gut oder schön möblirtes Zimmer mit zwei Fenstern ist sofort an einen noblen Herrn zu vermieten: innerer Zirkel 2 B, linker Eingang, Schellenzug I.

2.1. Es sind auf 1. Mai oder 1. Juni, nöthigenfalls auch sogleich, zwei hübsche Zimmer, wovon eines auf die Straße geht, möblirt zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Wohnungsgesuche.

*3.3. Zwei Personen reiferen Alters, sehr still und eingezogen lebend und auf Ordnung haltend, suchen, womöglich in freier, gesunder Lage eine Parterre-Wohnung von 3 bis 4 Zimmern nebst Küche, Magdkammer etc. Offerten unter Chiffre T. S. K. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

2.2. Eine ordnungsliebende, stille Familie ohne Kinder sucht auf 23. Juli eine freundliche Wohnung von 4—5 Zimmern nebst allen sonstigen Bequemlichkeiten. Gefällige Anträge unter Chiffre C. M. nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Eine sehr kleine Familie ohne Kinder sucht eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern im 2. Stock, wo möglich mit Balkon oder kleinem Gärtchen, entweder in der Kriegsstraße oder wenigstens im westlichen Stadttheil, auf den 23. Juli zu mieten. Nähere Adresse wolle man Kriegsstraße 33 abgeben.

Dienst-Antrag.

*3.2. Es wird eine perfekte Köchin gesucht. Zu erfragen im Deutschen Hof.

Dienst-Gesuch.

* Ein solides Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und in den übrigen Hausgeschäften wohl erfahren ist, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Langestraße 57.

Gesuch.

3.3. Gesucht wird ein Bedienter, welcher schon einige Gewandtheit im Serviren besitzt und gute Zeugnisse aufweisen kann. Eintritt sogleich. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Stellenanträge.

*3.1. Ein in seinem Fache gewandter **Kutscher**, der sich sowohl über tüchtige Leistungen als auch über Moralität mit guten Zeugnissen auszuweisen im Stande ist, findet bei einer Herrschaft eine Stelle. Derselbe soll früher bei der Artillerie oder Kavallerie gedient haben und dürfte der Landwehr angehören.

Desgleichen wird ein tüchtiger und verlässiger **Bedienter** gesucht. Näheres Langestraße 124 im Landwehrbureau.

*2.2. Eine gesunde **Schenkamme**, welche sogleich eintreten kann, wird gesucht. Näheres Zähringerstraße 106.

Beschäftigungsgesuch.

3.2. Ein militärfreier, lediger Mann von 27 Jahren, cautionsfähig, durch Familienverhältnisse zur Aufgabe seines bisherigen Berufes genöthigt, bittet um Beschäftigung im Schreibfache, wobei er mehr auf eine dauernde Anstellung als auf die Bezahlung sieht, auf welche er unter Umständen auch gerne einige Zeit ganz verzichten würde.

Arbeiten im Abschreiben würde er auch recht gerne billigt übernehmen. Etwaige Anerbieten befördert das Kontor des Tagblattes.

Verkaufsanzeige.

2.2. Ein erst kurze Zeit gebrauchter eiserner **Kochherd** neuester Konstruktion nebst Zugehör und zwei kupfernen Wasserschiffen wird wegen Anschaffung eines größeren um sehr billigen Preis verkauft im **Amalienbad Durlach**.

Kaufgesuche.

2.2. Zwei **Waschzuber**, welche noch gut erhalten sind, werden zu kaufen gesucht. Zu erfragen Kronenstraße 19 im Laden.

* Eine gut erhaltene **Vogelhecke** wird zu kaufen gesucht: Langestraße 151.

Klavier-Gesuch.

2.1. Ein gut erhaltenes Stuttgarter Klavier wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe bittet man zu richten an das Kontor des Tagblattes.

Herren- und Frauenkleider aller Art.

Gold und Silber, Betten, Weißzeug werden außerordentlich theuer bezahlt. Adressen wolle man gefälligst bei **Herrn Thorwart Sengst am Ettlingerthor und Thorwart Söllischer am Karlsruhthor** abgeben.
L. Lazarus aus Bruchsal.

Privat-Bekanntmachungen.

Beachtenswerth!

Ich werde vom 16. April bis zum 19. April einschließlich, in Frauenkrankheiten, sowie in Krankheiten der Harnblase und der Geschlechtswerkzeuge ärztlichen Rath ertheilen. Sprechstunden von 10 bis 12 Uhr Vormittags im Gasthof zum Erbprinzen in Karlsruhe.
Spezialarzt **Dr. Kirchhoffer.**

Frisch gebrannten Kaffee

in bekannt guten Mischungen empfiehlt **W. L. Schwaab**, Spitalstraße 7.

Ital. Maccaroni,

Suppenteig, gelbe und weiße Nudeln, ächter Tapioca (Sago) in bester Qualität bei

Conradin Haagel,

2.1. Großh. Hoflieferant.

Käse.

Romadu (sogenannte Damenkäsechen), per Stück 24 kr., fetten **Limburger** und ächten **Emmenthaler Käse** empfiehlt

Fried. Herlan.

3.1. Die Niederlage **künstlicher Mineralwasser** aus der Anstalt von Universitätsapotheker **Buch** in Heidelberg

befindet sich in der Apotheke von **W. Engelhardt** und in der Hirschapotheke von **L. Walsch**, und werden daselbst die gangbarsten Kurwasser, sowie Sodawasser in Flaschen und in **Syphons**

vorräthig gehalten. Nicht vorräthige werden auf Verlangen in kurzer Frist geliefert.

Münchener Spatenbräu, Winterbier aus der Brauerei Rothhaus,

ausgezeichneten Stoff, empfiehlt **Michael Hirsch**, Kreuzstraße 3.

Holländer Cigarren, Manilla-Savanna

in sehr feiner Qualität à 3 und 4 kr. per Stück.

Fr. Baumüller,

6.2. Langestraße 104, Eingang Herrenstraße.

3.2. **Frisch angekommen** ist wieder die ausgezeichnete **Beroneser Fleckseife** und in Stücken zu 7 und 14 kr. zu haben bei

C. B. Gehres, Langestraße 139, Eingang Lammerstraße.

Heilbronner

Flecken-Wasser

zur geruchlosen Entfernung aller Flecken aus beliebigen Stoffen, zu beziehen

in Gläsern à 12 und 18 fr. durch:

Th. Brugier, Kronenstraße 19,

Michael Hirsch, Kreuzstraße 3 in Karlsruhe. 8.6.

Französischer Crystall-Leim

(durchsichtig, hell und flüssig),

zur direkten Anwendung im kalten Zustande für Papier, Pappe u. sehr zweckdienlich und daher für Bureaugebrauch äußerst bequem, auch erprobtestes Mittel, Glas, Porzellan, Marmor, Marmor, Gyps, Eisenblei, Holz u. auf kaltem Wege schnell und dauerhaft zu kittet, daher täglich für jeden Haushalt u. ein Hilfsmittel, der Flacon 12 fr. bei

F. E. Weißbrod.

Anzeige und Empfehlung.

4.4. Unterzeichneter beehrt sich, einem hohen Adel und geehrten Publikum ergebenst anzuzeigen, daß alle Arten **Vollsternmöbel**, überhaupt alle in dieses Fach einschlagende Arbeiten auf das Schönste und Geschmackvollste gefertigt werden.

Billige Preise und schnelle Bedienung zugesichert, sehe ich zahlreichem Zuspruch entgegen.

Achtungsvoll

Leopold Beck, Tapezier, Herrenstraße 16.

4.4 Das **Neueste in Fantasie- u. Stroh-hüten** von 42 fr. an empfehlen in großer Auswahl

Dorn & Danmiller.

Sommerhandschuhe

für Herren, Damen und Kinder, in geschmackvoller und großer Auswahl zu sehr billigen Preisen bei

Leopold Weiß, Friedrichsplatz 7.

Sommer-Handschuhe

für Herren, Damen und Kinder empfehle ich in großer Auswahl zu billigen Preisen.

C. A. Kindler,

3.2. Langestraße 153, Eingang Ritterstraße.

Offenburger Leinwand (Naturbleiche)

in Auswahl empfiehlt

M. Urbino,

Friedrichsplatz 4.

2.1. Zeugstiefel

zum Schnüren mit Absätzen,

" " ohne "

mit Zug und mit "

Morgenschuhe für Damen

in Lasting mit Zug,

Lastingschuhe mit Absätzen,

Plüschpantoffeln für Herren,

Straminpantoffeln

für Herren, Damen und Kinder

bestens fortirt

bei **Friedrich Wirth**,

Langestraße 122, Ecke der Waldstraße, gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

Leinene Taschentücher

in verschiedenen Größen und Qualitäten verkaufe ich eine große Parthie zu sehr billigen Fabrikpreisen.

N. E. Homburger.

In

weißen gewebten Damen- und Kinderstrümpfen

besitze ich großes Lager in allen Qualitäten und empfehle dasselbe zu den billigsten Preisen.

Leopold Weiß, Friedrichsplatz 7.

Eisen-Stramin

mit und ohne Dessins ist eingetroffen zu äußerst billigen Preisen bei

2.2. **H. Wörch**, Waldstraße 22.

Schuh- und Stiefel-Lager.

3.1. Unterzeichneter empfiehlt sein gut assortirtes Lager in selbstverfertigten, ganz solid gearbeiteten Schuhwaaren zu äußerst billigen Preisen.

Kinderstiefel von den kleinsten an, sowie Mädchenstiefel in allen möglichen Sorten.

Franz Schmidt, Amalienstraße 15.

Heute senden wir Federn zum Waschen und Färben ab.

Dorn & Danmiller.

Eismaschinen

zur Bereitung von Gefrorenem für Conditoren und Haushaltungen zu äußerst billigen Preisen bei

2.2. **H. Wörch**, Waldstraße 22.

Das öffentliche Geschäftsbureau von **Fr. Caspar**, Karlsstraße 11, nahe der Münze, übernimmt die Betreibung ausstehender Forderungen auf gütlichem und gerichtlichem Wege, sowie Eingaben um bürgerliche Annahme u. s. w. gegen ganz billige Vergütung.

Karl Lange

21 Stephaniensstraße 21,

empfiehlt

eiserne Bettstellen

in allen Sorten.

Gartenmöbel

wird nach Angabe rasch angefertigt.

PS. Im Garten des Herrn Albert Manning, nächst dem Ettlingerthor, habe ich zur gefälligen Ansicht eine **Gartenbank** mit Marquise aufgestellt.

Steingut-Waaren-Lager:

Verbesserte Brunnen-Deichel oder Röhren von bedeutendem atmosphärischem Ueberdruck, viel billiger als eiserne, Wasserleitungsrohre bis zu 1' Lichtweite,

Abtrittsrohre, zum Gebrauch ebenso dauerhaft wie eiserne und über die Hälfte billiger,

Abtrittstrichter,

Wissoir, Bidets,

Kaminrohre,

Nachtsuhltopfe.

Chr. Köbig,

Friedrichsplatz 10.

Empfehlung.

* Unterzeichnete empfiehlt sich im Abnähren von **Bettcouverten** und **Frauenröcken**. Durch schöne und gute Arbeit werde ich mich bemühen, das mir bisher geschenkte Vertrauen auch ferner zu erhalten.

Luise Graf, Spitalstraße 50, gegenüber dem Palais.

Ruhrer Steinkohlen,

in frischer und vorzüglicher Qualität und aus den verschiedenen bekannten Sorten bestehend, sind so eben wieder zwei Schiffsladungen in **Magau** für mich eingetroffen und werden bis zum 23. d. M. direkt ab Schiff (in größeren Parthien und Wagenladungen mit Preisermäßigung), sowie auch fortwährend auf meinem Lager **Magau** und hier nebst guten Prügelholzkohlen billigst verkauft von

Wilb. Werntgen,

vor dem Ettlinger- resp. Karlsthor.

NB. Gefällige Aufträge nehmen auch entgegen:

Herr **F. E. Weißbrod**, Kreuzstraße 12,

„ **H. Fr. Rupp**, Waldstraße 91.

Dünger-Compost,
der Wagen à 2 fl. und à 2 fl. 15 fr., in
Garten oder auf's Feld geführt.

Die
Düngerabfuhr-Gesellschaft,
3.3. Erbsenzinstraße 9.

Mühlburg.

Bleich-Empfehlung.

3.2. Hiemit bringe ich meine **Wasch- und Bleichanstalt** in gefällige Erinnerung, mit dem Bemerken, daß die Nachbleiche ihren Anfang genommen und alles auf's Bequemste eingerichtet ist; auch lasse ich auf Verlangen die Wäsche abholen und zurückführen, den Korb zu 6 fr. berechnet. Man beliebe nur Name und Straße bei Herrn Thorwart Höck abzugeben.

J. Simbel.

Lagerbier

empfehl

A. Kilber.

3.2. Bei **J. Diehl & Comp.**, Lange-
straße 40 (zwischen der Adler- und Kronen-
straße), sind nachstehende Kalender pro 1869
zu herabgesetzten Preisen zu haben:

Illustrierter Familienkalender mit
Schiller's Gedichten, früher 18 fr., jetzt
12 fr.

Illustrierter Deutscher Familienka-
lender, früher 14 fr., jetzt 9 fr.

Nicht zu übersehen.

Sowohl Wohnungs-Miether wie auch die **Bermiether** macht Einsender dieses — im **allgemeinen Interesse** — auf die in der **lithographischen Anstalt** des Herrn **Straub** dahier zu erlangende **Miethverträge** aufmerksam, deren Inhalt nebst Eintheilung den bisher anderwärts erschienenen in jeder Beziehung vorzuziehen ist, welche oft schon ohne nähere Beobachtung unterzeichnet wurden und unannehmliche Folgen nach sich zogen, — indes in diesen hiermit empfohlenen **lithographischen Verträgen** für **besondere Ausnahmefälle** aber hinlänglich Raum noch vorhanden ist, sowie auch männliche wie weibliche Interessen darin Berücksichtigung gefunden, welche Stellen den beteiligten Personen entsprechend, jeweils auszufüllen sind.

3.2. Museum.

Die Restauration des Museums wird auf **1. Juli d. J.** erledigt, und laden wir diejenigen **Herrn Wirthe**, welche geneigt sind, dieselbe auf **eigene Rechnung** zu übernehmen, ein, sich bei unserm **Deconomiebeamten**, Herrn **Major Hofmann**, baldigst zu melden.

Karlsruhe, den 9. April 1869.

Der Vorstand.

Philharmonischer Verein.

Heute Abend 7 Uhr Probe für das vierte Konzert. Cantate. Schön Ellen. Messe von Schubert.

3.1. **Pyrophosphorsaures Eisenwasser** in frischer Füllung jetzt wieder stets vorräthig bei
Wilh. Friedrich,
Blumenstraße 2.

Fellmeth & Bergmann,

Großherzoglich badische und Fürstlich fürstenbergische
Hoflieferanten,

Herrenstraße 24,

empfehlen

Karlsruher Künstler-Portraits auf Chocolate,

kleine Form, einfach, das Stück 8 fr., große Form in feinen Goldrahmchen, sehr elegant, das Stück 18 fr.

Von unsern **persönlichen Einkäufen** zurück-
gekehrt, ist unser Lager wieder in den neuesten

Damen- und Herrenkleiderstoffen,

sowie in **Damenconfection** auf's Großartigste aus-
gestattet, und verkaufen wir, um raschen Abatz zu erzie-
len, zu sehr **billigen** aber **festen** Preisen.

L. S. Léon Söhne.

2.2.

N.S. Sommerjacken von sehr gutem Stoff zu
1 fl. 24 fr., 1 fl. 36 fr. und 1 fl. 45 fr. sind als be-
sonders preiswürdig zu empfehlen.

Unser seither gehabtes **Interimslokal** (Finch-
scher Laden) bleibt von heute an geschlossen.

3.2. Anzeige und Empfehlung.

Bei der herannahenden Saison erlaube ich mir, dem geehrten Publikum meine

Dampf-, Schön- und Seiden-Färberei, Druckerei

zur gefälligen Benützung auf das Angelegentlichste zu empfehlen.

Neue Farb- und Druckmuster treffen fortwährend ein und liegen jederzeit zur Ansicht bereit.

W. Grasmeyer,

Langestraße 40.

Beinlängen für Kinder

in farbig und weiß

empfehl billigt

Ludwig Dehl, Langestraße 129.

4.2.

Liederhalle.

Heute keine Probe; dafür **morgen** Abend präcis 8 Uhr.

Liederfranz.

Heute Abend keine Probe, dafür **morgen** (Dienstag).

Ämtliche Mittheilungen.

(Aus der Karlsruher Zeitung vom 17. April 1869.)

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 30. März d. J. allergnädigst bewogen gefunden, den nachbenannten königlich italienischen Beamten den Orden vom Jähringer Löwen zu verleihen, un- zwar: das Großkreuz dem Minister der öffentlichen Arbeiten, Senator, Commandeur **Lodovico Pasini**, dem Minister der Landwirtschaft und des Handels, Commandeur **Antonio Ciccone**; das Commandeurkreuz zweiter Classe dem Director und Abtheilungschef im Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten, Ritter **Guiseppe Falconet**; das Ritterkreuz erster Classe dem Inspector im Ministerium der Landwirtschaft und des Handels, **Carlo Federico Cicero**.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 12. April d. J. allergnädigst bewogen gefunden, dem seitherigen kaiserlich französischen Gesandtschafts-Kanzler, **Albert Hepp** dahier, das Ritterkreuz 1. Klasse Allerhöchster Ordens vom Jähringer Löwen zu verleihen.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 2. April d. J. allergnädigst bewogen gefunden, dem Lazareth-Arzt **Georg Graf** beim Garnisons-Lazareth Karlsruhe die silberne Verdienstmedaille zu verleihen.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben mit höchster Entschliessung vom 14. d. M. gnädigst geruht, die Amtsvorstände **Holf Fuchs** in Neßfisch, **Leopold Sonntag** in Wiesloch und **August Winter** in Pfullendorf zu Oberamtmännern zu ernennen; den Amtmann **Alexander Wulff** in Waldshut dem Bezirksamt Karlsruhe als Beamten zuzutheilen; dem Amtsgerichts-Arzt **Matthias Wetter** in Waldsch die Stelle als Bezirksarzt daselbst zu übertragen.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 14. d. M. gnädigst geruht, den Bahnenwaller **Wilhelm Spörin** in Mannheim zu dem Post- und Eisenbahn-Amt Offenburg und den Bahnenwaller **Alexander Adam** in Offenburg zu dem Eisenbahn-Amt Mannheim zu versetzen.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 20. April. II. Quart. 47. Abonnements-Vorstellung: Zum ersten Male: **Feuer in der Mädchenschule.** Lustspiel in einem Akt, nach dem Französischen, von **Dr. Förster.** Hierauf: **Spielt nicht mit dem Feuer.** Lustspiel in drei Akten von **G. zu Puttlig.** Marie und Minchen: **Fräulein Martorel**, vom Thalia-Theater in Hamburg, als zweite Gastrolle.

Mittwoch den 21. April. Theater in Baden. **Feuer in der Mädchenschule.** Lustspiel in 1 Akt, nach dem Französischen, von **Dr. Förster.** Hierauf: **Der Störenfried.** Lustspiel in 4 Akten von **Roderich Benedix.** Marie und Alwine: **Fräulein Martorel**, vom Thalia-Theater in Hamburg, als Gast.

Witterungsbeobachtungen im Groß. botanischen Garten.

15. April.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 10	27" 10"	West	hell
12 " Mitt.	+ 20	27" 10"	"	"
6 " Abds.	+ 16	27" 10"	"	unwölk.
16. April.				
6 U. Morg.	+ 9	27" 6"	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 12	27" 6"	"	Regen
6 " Abds.	+ 12	27" 6"	"	unwölk.

Bum Devrient-Jubiläum

empfehlen als willkommene Gabe für Jedermann

Karlsruher Künstler-Album

Fellmeth & Bergmann,

Hoflieferanten,

Herrenstraße 24, Karlsruhe.

Hof-Schönfärberei, Druckerei und Kunstwascherei

Färbt für **Fabrikanten** **Molre, Pressée,** **Anglaise**

3.2.

von

Julius Zink in Mühlburg.

und für **Kaufleute** **Calandre,** **Spoken,** **Cylinder.**

Die Stoffe zum Waschen und Färben, welche ich Montags erhalte, werden regelmäßig am nächstfolgenden Montag dem Eigenthümer in's Haus gebracht.

In der Schönfärberei werden alle Gattungen von Stoffen von den hellsten bis zu den dunkelsten Farben gefärbt.

In der Druckerei werden in den vielfältigsten Dessins mit den lebhaftesten Farben und neuesten Mustern gedruckt.

In der Kunstwascherei werden alle Herren- und Frauenkleider bis zu den wertvollsten, auch alle weißen wollenen Stoffe gewaschen, sowie alle Arten Möbelstoffe geblättet, dem Neuen gleich.

Da nun Alles mit Dampfkraft betrieben wird, so bin ich in den Stand gesetzt, alle mir zukommenden Aufträge genau zu erfüllen.

Ueber alle genannten Gegenstände kann auf Verlangen eine vollständige Musterkarte zur gefälligen Einsicht in's Haus gebracht werden. Herrenkleider werden ohne zertrennt zu sein gefärbt.

Bestellungen werden angenommen: bei Herrn **Preter**, zum **Soldenen Girsch**, bei Herrn **Söck** am Mühlburgerthor und bei Herrn **Thorwart Wagner** am Friedrichsthor in Karlsruhe; jedoch wird höflichst gebeten, die Adressen schriftlich daselbst abzugeben.

Die zum Drucken bestimmten Stoffe welche ich Montags erhalte, werden in 14 Tagen regelmäßig dem Eigenthümer in's Haus gebracht.

Brennholz-Preise

von

Gebrüder Gehrlein in Maximiliansau.

Buchenholz, gesägt und gespalten, per Centner	45 fr.	franco Karlsruhe an die resp. Wohnungen bei Abnahme von 25 Centnern und mehr.
Tannenholz, " " " "	42 fr.	
Rothbuchen Scheitholz	per Klafter 20 fl.	hiergenommen, und wird gegen Vergütung von 2 fl. 12 fr. per Klafter franco Karlsruhe an die resp. Wohnungen geliefert.
Rüstern und Eschen Scheitholz	" " 15 fl.	
Eichen Scheitholz	" " 11 fl.	
Eichenholz in kurz gesägten Klößen	" " 11 fl.	
Eichene Schwarten	" " 9 fl.	
Fornene Schwarten	" " 7 fl.	
Lattenstücke	" " 7 fl.	

Auch sind eichenes und buchenes Abfallholz, eichene Rinden, Hau- und Schnigelspäne zur Anfeuerung fortwährend vorräthig.

Bestellungen nehmen Herr **Franz Perrin Sohn** und Herr **Rheinhardt** entgegen.

3.1.

Muhrkohlen.

Soeben ist eine Schiffsladung mit bestem Fettschrot und ächten **Schmiedekohlen** für mich in Leopoldshafen angekommen.

Ich halte mich zu geneigten Aufträgen auf dieselben unter Zusicherung billigster Preise bestens empfohlen.

Friedrich Ulrici, Jähringerstraße 76.

Gefällige Bestellungen für mich nehmen noch entgegen:

Herr **Wilhelm Bickel**, Kronenstraße 13,

" **Emil Lembke**, Friedrichsplatz 3,

" **Wilhelm Göttle**, Blumenstraße 19.

Soeben ist im Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung in Karlsruhe erschienen:

Natürliches und künstliches Leben.

Eine Erzählung

von **W. Augustsohn.**

Herausgegeben
zum Vortheil des Luisenhauses
in Karlsruhe.

Preis broch. 1 fl.

Kammerer'sche Bierhalle.

Heute, Montag den 19. d. M., große **Gefangs-Soirée** in Costüme des Charakters komikers **Görner** und Frau. Sämmtliche Piecen mit Klavierbegleitung.
Anfang 7 Uhr, Eintritt 3 fr.

Ima Muhr-Zettschrot

empfehlen in kleinerem und größerem Quantum franco zugeführt billigt

Adolf Winter,
Mühlburg (Paar in Marau).



Mühlburg.

Albbad-Eröffnung.

Warme Bäder.

Meine auf's Reinlichste und Bequemste eingerichtete Badanstalt mit aufmerksamer Bedienung ist jeden Tag geöffnet und lade zu deren Benützung höflich ein.

J. Gimbel.

Sttlingen.

Anzeige und Empfehlung.

Unterzeichneter beehrt sich, die ergebnste Anzeige zu machen, daß er vom **15. April d. J.** an seine **Sommerbäder** wieder eröffnet hat.

Zugleich können nach Belieben **Schwefel-, Stahl-, Fichtennadel-, verschiedene Salz- und Douchebäder** genommen werden.

Auch bringe ich meine guten Speisen und Getränke in empfehlende Erinnerung.

K. Nagel.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Kühn, Kfm. v. Mannheim. Weber, Kfm. v. Augsburg. Neumann, Kfm. v. Neustadt. Sturz, Kfm. v. München. Weil, Kfm. von Darmstadt.

Deutscher Hof. Schröder, Kaufm. v. Mainz. Mall Ing. v. Bielefeld. Knauf, Forstsch. v. Stuttgart. Herrmann, Landwirth v. Heidelberg. Hübner, Kfm. v. Rastatt. Haas, Holzhdl. v. Gernsbach. Holling, Kfm. v. Bremen. Lang, Posthalter v. Breslau.

Englischer Hof. Bender, Kfm. v. Frankfurt. Schmidt, Fabr. v. Lyon. Ellis, Kaufm. v. Grefeld. Strauß, Kfm. v. Frankfurt. Völcker, Fabr. v. Lahr. Kröblich, Kfm. v. Stuttgart. Bauer, Kfm. v. Frankfurt. Schmidt, Kfm. v. Kettwig a. d. Ruhr. Ducas, Kfm. v. Sulzburg. Lady Thomson m. Fam. a. Eng-land. Fischer, Kfm. v. Stuttgart. Dr. v. Langsdorff, Prof. v. Mannheim. Stambach, Kfm. v. Stuttgart. Gajenz, Kfm. v. Hamburg. Kröblich, Kfm. v. Stuttgart. Herrmann, Kfm. v. Darmstadt.

Erbsprinzess. Frau v. Potocka a. Rußland. Stoll, Kfm. v. Mannheim. Goldschmidt, Rent. m. Frau v. Mannheim. Kummel, Kaufm. von Frankfurt a. M. Baron Bodneau m. Fam. v. Berlin. Bourcart m. Begl. v. Gobleng. Jordan, Kaufm. v. Berlin. Dr. Kirchhofer a. d. Schweiz. Baumbach m. Fam. v. Gobleng. Korfoed v. New-Jersey. Sieville m. Kam.

Versailles. Labenburg, Bankier m. Frau v. Mannheim. Schröder, Kfm. v. Bremen.

Goldener Adler. Baur, Kfm. v. Donaueschingen. Sinn, Kfm. v. München. Oberländer, Kaufm. von Dientlichen Wiesenbronn, Priv. v. Wiesbaden. Roth, Zimmermeister v. Oberreggenen. Krl. Petermann, mit Schwester v. Wien. Büning, Kfm. v. Hanau. Müller, Priv. v. Wiesbaden. Dornherr, Kfm. v. Oberdischingen. Schmann, Kfm. v. Mieselbronn. Müller, Kfm. von Zürich. Gahn, Weinhdl. v. Sulzburg. Heidt, Kunst-müller v. Bammthal. Gotthold, Kfm. v. Mannheim. Stautacher, Brauer v. Gerbrechtshofen. Nagel, Kfm. v. Wangen.

Geist. Bachmann, Kfm. v. Offenbach. **Goldener Karpfen.** Antleker, Mediziner von Offenbach. Fischer, Mediziner v. Renschen. Rees, Kfm. v. New-Orleans.

Goldenes Lamm. Waldner, Kfm. v. Malspüren. Hilpertshausen, Mech. v. Wattenwyl. Beninger, Schreinermeister v. Jena. Walter, Fabr. v. Mühlhausen. Müller, Lehrer v. Spriet. Dr. Weiß von Neustadt. Kern, Kellner v. Königsbach. Kleiner, Assistent von Gonstanz. Oberle, Lehrer v. Helmstadt. Weber, Kfm. v. Stetten. Maier, Kfm. u. Imfeld, Part. v. Basel.

Goldener Ochse. Gerig, Kfm. v. Borberg. Bäumlein, Kfm. v. Regensburg. Hohenhard v. Mühlbad. Roberti, Kfm. Beren. Leopold Kfm. v. Schwellingen. Keneßka, Kfm. v. Mannheim. Repler, Kfm. v. Eslingen.

Goldenes Schiff. Mayer u. Hers, Kfm. v. Walsch. **Grüner Hof.** Biber, Priv. v. Rastatt. Petry, Rent. v. Freiburg. Prideghy m. Tochter v. Woskau. Wolf, Priv. u. Schäfer, Hauptm. v. Freiburg. Wasther, Kfm. v. Fulda. Thunes, Kfm. v. Hanau. Woes, Kfm. v. Hechingen. Wenz, Kfm. v. Fulda. Beuten, Rent. v. London. Burgbord, Kfm. v. Ludwigsburg. Kortau, Kfm. v. Rosenheim. Hurter, Kfm. v. Luzern. Bender, Kfm. v. Frankfurt.

Hôtel Bau-r. Keller, Kfm. v. Freiburg. Thomaß, Hofmann u. Reht, Studenten v. Heidelberg. Scholler, Kfm. v. Straßburg. Daur, Kfm. v. Riegel. Kunz, Kfm. v. Gmünd. Christ, Boubeurter m. Kam. v. Gobleng. Neubauer, Fabr. v. Düsseldorf. Deffner, Kfm. v. Dijon. Herz, Kfm. v. Frankenthal. Heßler, Mech. v. Bern. Föhler, Kfm. v. Bruchsal. Sebner, Insp. der Wasserbau-Gesellschaft v. Straßburg. Boyt, Kfm. v. Stuttgart. Poll, Kfm. v. Frankfurt. Pfäfflin, Kfm. v. Göttingen. Fuchs, Registrator v. Kopsberg. Schab, Priv. v. Zürich. Bender, Kfm. v. Frankfurt. Reichert, Müller v. Randel. Jordan, Hauptm. v. München. Hink, Rent. v. Schaffhausen.

Hôtel Gerste. Kalk, Kfm. v. Fulda. Bollson, Kfm. v. Hamburg. Freund, Kfm. v. Berlin. Höner, Kfm. v. Heidelberg. Uebeler, Kfm. v. Mannheim. Ziv. Kfm. v. Freiburg. Ewensberger, Kfm. v. Mannheim. Lehrseld, Kfm. v. Gernsbach. Müller, Kfm. v. Solingen. Lauton, Kfm. v. Isretlohn. Nies, Kfm. v. Freiburg. Hofard, Kfm. v. Stuttgart. Schiff v. Leipzig. Gams-macher v. Göttingen. Ringel v. Bremen. Ichnyph v. Leipzig. Michlinhaus v. Kurstschid. Erlanger von Frankfurt. Koltzage v. Lachen. Bonhöte v. Neuchâtel. Klostermann v. Göttingen. Vincenti v. Baden. Bode-mann v. Offenbach. Le-allants v. Hamburg. Gscheid, Kfm. v. Bad. Kienler, Kfm. v. Düsseldorf. Bering-mann, Kfm. v. Miesfeld. Kicharz, Kfm. v. Dären. Einz, Kfm. v. Ingenboich. Herrmann, Kfm. v. Rheydt. Graebich, Kfm. v. Frankfurt. Lebler, Kfm. v. Offen-bach. Leising, Kfm. v. Leipzig. Kleinschmid, Kfm. v. Kurtschid. David, Kfm. v. Göttingen. Kribins von Chemnig. Dauer, Kfm. v. Höchst. Hoffmann u. Palm, Kfm. v. Offenbach. Moisch, Kfm. v. Heilbronn. Schmitz, Grefeld. Oppenheimer v. Gernwald. Kfm. v. Frankfurt. Müller, Kfm. v. Grefeld. Goll, Kfm. v. Es-singen. Kofein, Kfm. v. Eberfeld.

Hôtel Prinz. Fabraus, Insp. v. Mannheim. **Klassener Hof.** Kist u. Distericher, Kfm. v. Mannheim. Hochtensheimer, Kfm. v. Darmstadt. Gut-mann, Kfm. v. Göttingen. Adler, Kfm. v. Worms. Rosenfeld, Kaufm. v. Hohenheim. Weil, Kfm. v. Steinsulth. Dreßfuß, Kfm. v. Mannheim. Kahn, Kfm. v. Mühlheim. Kanzer, Kfm. v. Prag. Dalm, Kfm. v. Frankfurt.

Prinz Max. Kaiser, Kfm. v. Offenbach. Erber, Kfm. v. Frankfurt. Brugler, Kfm. v. Stein. Marr-mann, Kfm. v. Düsseldorf. Dorn, Kfm. v. Stockach. Salz von Dattensfeld. Dahn v. Lahr. Dorchheim v. Offenbach a. M. Amerbacher v. Nürnberg. Joram, Kfm. v. Berlin. Geert, Kfm. v. Heidelberg. Reinbel, Kfm. v. Offenbach. Göppert, Kaufm. v. Freiburg. Kochler, Kfm. v. Lausburg. Winter, Kfm. v. Som-merau. Hoffmann, Kfm. v. Klingenmünster. Haas, Kfm. v. St. Bl. Hien. Köhler, Gastwirth v. Stein.

Hitter. Glann, Gutbesitzer v. Mainz. Walter v. Darmstadt. **Hömischer Kaiser.** Nighrim, Kfm. v. Wehlar. Baton von Luder v. Poggdam. Deier, Dkt. a. Meis-lenburg. Kreibr. v. Sta. Louis v. Stuttgart. Krl. Willwerding v. New-York. Bieser u. Flegler, Gast-wirth v. Mühlacker. Bucher, Assessor v. Stuttgart. Kreibr. v. Waidbach. Uim, Frau Baaser v. Pforz-heim. Herrmann, Fabr. v. Frankfurt. von Kehler, Fabr. von Eslingen. Frau Drautnau von Berlin. Lambert, Kfm. v. Mannheim.

Hofe. Jachoff, Lehrer v. Brödingen. Belli, Kfm. v. Paris. **Hothes Haus.** Dr. Birk v. Offenbach. Gut-macher, Kfm. v. Lampricht. Moser, Kfm. v. Stutt. art. Beier, Student v. Bretten. Koller, Stad. v. Laufen-burg. Braun, Lehrer v. Bauschlott. Dreißfuß, Kfm. v. Gernsbach. Weber, Lehrer v. Brödingen. Schnei-der, Kfm. v. Achem. v. Nolte, Theaterdirektor von Frankfurt. Bacher, Glöckengießer v. Dell. u. Windel, Brauer v. Hannoner. Dreißfuß, Kfm. v. Gernsbach. **Schwarzer Adler.** Wette, Lehrer v. Heilig-kreuzsteinach.

Silberner Adler. Keimer, Kfm. m. Frau v. Stüblingen. **Sonne.** Porzjoki, Lieut. v. Lyon. Selligmann, Buchhdl. v. Rastatt. **Stadt Pforzheim.** Heminger, Kfm. v. Gobleng. Erhard, Kfm. v. Friedricksthal.